

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXV.

Den 8. November 1783.

I. Aus Budissin. Todesfall.

Am Montage, den 3. d. entriß uns der Tod durch eine verzehrende Krankheit, in dem Lenz der Jahre, eine verehrungswürdige und allgemein geliebte Dame, Tit. plen. Frau Christiane Eleonore verwitwete Kommissionsrätthin Kühnelin. Sie war die älteste Tochter zweyter Ehe weil. Hrn. Johann Gottlob Gößfels, Königl. Pohnischen und Kursürtl. Sächsischen Hofmechanici und Stadtorganistens allhier, und am 11. May 1750 geboren. Den 20. Febr. 1777 verehlichte sie sich mit dem Herrn Kommissionsrath Kühnel, der sie am 11. August des jetztlauffenden Jahres als Wittwe ohne Erben hinterließ. Ihr Wittwenstand dauerte also grade 12 Wochen, und ihr stilles tugendhaftes Leben nicht länger als 33 Jahre

5 Monate und 23 Tage. Auf den Montag früh geschieht ihre Beerdigung nach Art der ganzen Schule auf dem Taucher in das Kühnelische Erbbegräbniß.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kursürtl. Durchl. zu Sachsen ꝛc. haben dem ehemaligen Lieutenant, Herrn Ernst Heinrich Adolph von Götz, den Character eines Kriegsraths gnädigst zu ertheilen geruhet.

Beym Kursf. Sächs. Kirchenrathe und Oberconsistorio zu Dresden ward am 22. Oct. der zeitherige Pfarrer zu Großscurra im Thüringschen, Hr. M. Friedrich August Berthold, als Pastor und Superintendent zu Barby confirmirt. Er ist zu Barby den 25. Jan. 1746 geboren, daselbst sein Vater als Subrector im 80sten Jahre lebt; der Großvater war daselbst gegen 40 Jahre Superinten.
Dy ten.